

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.65 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
 Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl - Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 38

Landeck, den 22. September 1956

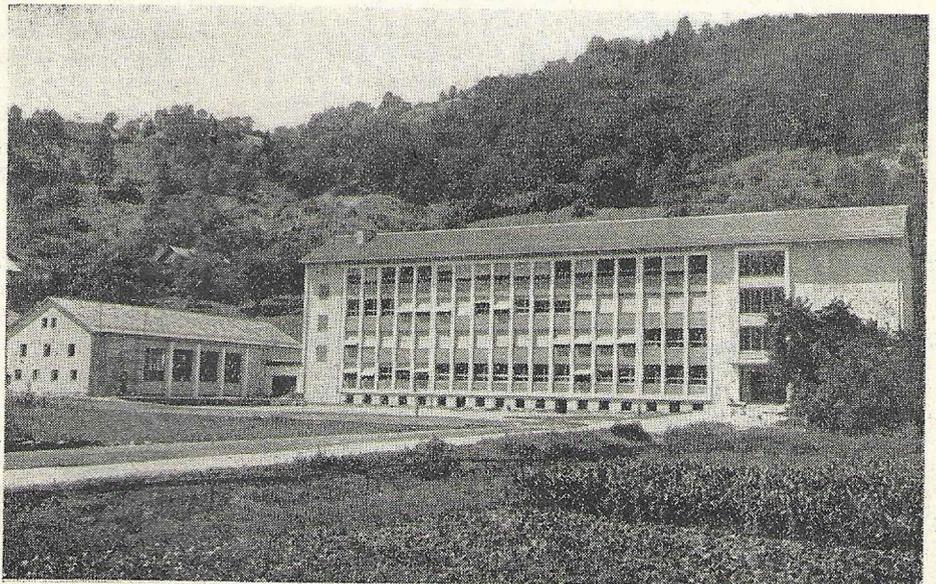
11. Jahrgang

## Das neue Bundesrealgymnasium in Landeck Die schönste und modernste Mittelschule Westösterreichs

Die Einweihung des neuen Realgymnasiums in Landeck und die Übergabe an die Schulbehörde am 12. September, war ein denkwürdiger Tag für die Stadt, den Bezirk und für ganz Westtirol. Zu diesem besonderen Anlaß waren erschienen: Bundesminister für Handel und Wiederaufbau DDDr. Illig mit Sektionschef Föhner, als Vertreter des Unterrichtsministers Ministerialrat Dr. Stur und Dr. Moravec, Landesrat Dr. Tschiggfrey als Vertreter des verhinderten Landeshauptmannes Ökonomierat Grauß, Sicherheitsdirektor Dr. Max Stocker, Landesbaudirektor Hofrat Dipl. Ing. Stark, Landesschulinspektor Dr. Herbert Rainer, Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler, Landeck, Bezirkshauptmann Dr. Petzer, Imst, der Bürgermeister von Landeck KR. Ehrenreich Greuter mit dem Gemeinderat und zahlreiche Vertreter von Behörden und Organisationen. Die Musikkapellen von Landeck-Stadt und Landeck-Perjen und die Schützenkompanie Landeck waren zu dieser Feier ebenfalls ausgerückt.

Unter den Klängen der Bundeshymne wurde Minister DDDr. Illig festlich empfangen. Anschließend zelebrierte Provikar Msgr. Weiskopf im Festsaal den Gottesdienst, dem sich die Weihe des Gebäudes und der Schulräume anschloß, die ebenfalls Provikar Msgr. Weiskopf unter Assistenz von Dekan Karl Knapp, Zams Stadtpfarrer, Aichner und Pfarrer Pater Ludwig vornahm.

Hofrat Dr. Stark gab in seiner Ansprache einen Überblick über das Baugeschehen und übergab dieses modernste Schulgebäude Westösterreichs der Schulbehörde. Bürgermeister Kom.R. Greuter dankte im Namen der Stadt Landeck der Bundesregierung, besonders Herrn Minister DDDr. Illig, die die Verwirklichung dieses großen Werkes ermöglichten. Er dankte ferner allen weiteren Behörden, Herrn Landeshauptmann Ök. R. Grauß und allen Mitgliedern der Landesregierung, Herrn Hofrat Stark und besonders Herrn Landesrat Dr. Tschiggfrey, dem die Förderung unseres Bezirkes eine Herzensangelegenheit ist. Sein Dank galt auch dem Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams, das jahrelang die Schule beherbergte und so überhaupt die Weiterführung nach dem Kriege ermöglichte.

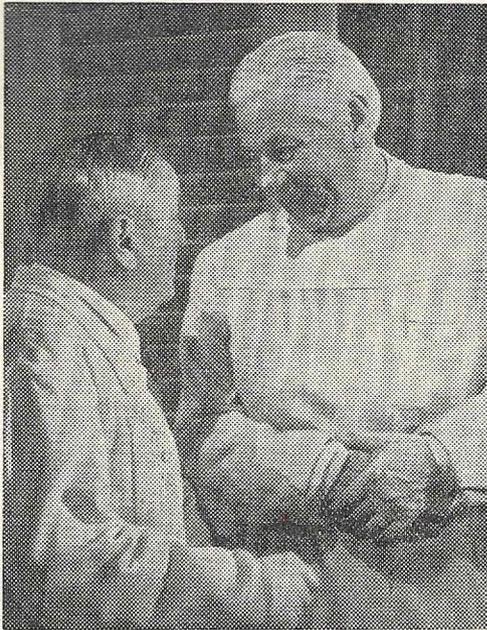


In Vertretung des verhinderten Landeshauptmannes sprach dann Landesrat Dr. Tschiggfrey. Sein Dank galt in erster Linie der Bundesregierung und allen Idealisten, die sich für diesen Bau einsetzten. Er ersuchte die Bevölkerung dieses Werk richtig einzuschätzen und mitzuhelfen, daß der Bezirk Landeck ein wahres Geisteszentrum werde, und so wie in früheren Jahrhunderten dem Volke Männer gegeben werden, auf die unser Land stolz sein kann. Er ersuchte auch die Bevölkerung Freiplätze zur Verfügung zu stellen, um mittellosen Schülern das Studium an dieser schönen Schule zu ermöglichen.

Bundesminister DDDr. Illig, der sich für den Bau dieser Schule besonders eingesetzt hatte, schilderte in seiner Ansprache die Schwierigkeiten, die sich während des Baues auf der finanziellen Seite ergaben, daß er aber bereits beim ersten Spatenstich dieses Baues den Tirolern ein Versprechen gegeben habe und es seine vordringlichste Aufgabe gewesen sei, dieses Versprechen zu halten, und es gelungen sei diesen Bau zu vollenden. Seinen Dank richtete er an die unbekanntenen Steuerzahler, aus deren Mitteln der Bau errichtet wurde.

Ministerialrat Dr. Stur sprach im Namen des Unterrichtsministers DDr. Drimmel. Er überbrachte seine Grüße und gab seiner Freude und Genugtuung Ausdruck, daß nun auch in dieser äußersten Ecke Tirols eine so schöne

## Aus dem Landecker Kinoprogramm



### Ehesanatorium

Die große Wiener Komikergarde in dem Lustspielschlager der Saison, mit Hans Moser, Paul Hörbiger, Oskar Sima, Rudolf Carl u. a.



### Das Kreuz am Jägersteig

Ein Film von harten Menschen in rauher Bergwelt. Die Geschichte von bitterer Feindschaft und von treuer Liebe in den Alpen.

Mittelschule entstanden sei. Die Stadt Landeck erinnerte er in einer Bitte, den Bau des Schülerheimes nicht zu vergessen.

Direktor Dr. Koler nahm als Leiter dieser Anstalt den Schlüssel, der ihm von Ministerialrat Dr. Stur übergeben wurde, in Verwahrung. Sein Dank galt allen, die mitgeholfen hatten dieses Werk zu vollenden. Ihm und dem Bauleiter, Baumeister Haider, Landeck, fielen wohl die Hauptlasten während des Baues zu. Seine Schüler, die von nun ab hinausziehen werden in die Welt, bringen ihm den Dank tausendfach zurück.

Die nachfolgenden Angaben über den Bau des neuen Realgymnasiums wurden von der Baufirma Pümpel u. S., Landeck, zur Verfügung gestellt.

### Der Bau

Ein Bauwerk, modern in Stil und Ausführung ist in Perjen entstanden. Der Bau, in seiner Größe und Formschönheit für den Zweck erbaut, jungen Menschen Wissen und Erziehung zu geben, gehört zu den schönsten und modernsten Schulen Österreichs.

Der Bau erforderte eine Arbeitszeit von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren, wobei im Winter 1953/54 und 1954/55 die Arbeiten eingestellt wurden. Die Bauarbeiten brachten für Landeck, und darüber hinaus für das Bundesland Tirol, einen erheblichen wirtschaftlichen Erfolg. Das Ausmaß der Arbeiten erkennt man erst an der Tatsache, daß ungefähr 70 verschiedene Firmen, darunter 30 aus dem Bezirk Landeck, an der Erstellung der Schule beigetragen haben.

Die gesamten Baukosten betragen ungefähr 12 Millionen Schilling, einschließlich der Inneneinrichtung mit Zufahrtsstraße. Der Anteil der Gewerbetreibenden aus dem Bezirk Landeck beträgt hierin über 6 Millionen Schilling, wobei die Bauunternehmung mit fast der Hälfte dieser Summe den größten Anteil hat. Nicht inbegriffen in diesen Kosten ist der Ankauf des Baugrundes, der von der Stadtgemeinde Landeck erworben und für die Erstellung der Schule dem Bund übereignet wurde.

Das Hauptgebäude hat eine Länge von 70,50 m und eine Breite von 14 m; an der NO-Seite schließt sich der Festsaal an mit einem Ausmaß von 14x22 m, einschl. einer Bühne und 2 Bühnengarderoben, an der SW-Seite der Turnsaal, 12x23 m groß, mit den notwendigen Geräte-, Umkleide- und Waschräumen und einer Wohnung für den Schulwart.

Im Kellergeschoß des Hauptgebäudes sind neben den Zweckräumen für Heizung, Pumpen, Boiler und Heizmittel ein großer Fahrradeinstellraum für rund 100 Fahrräder, eine moderne Schulküche und ein Bastelraum eingerichtet.

Im Erdgeschoß befinden sich die Direktions-, Konferenz- und Eltern-Sprechräume, die Schülerbibliothek, zwei Aufenthaltsräume für Fahrschüler, ein Arztzimmer für Reihenuntersuchungen, das Musikzimmer und die Garderobe zum Festsaal.

In den 3 Obergeschossen sind untergebracht 12 Normalklassen, die Lehrsäle für Chemie, Physik und Naturgeschichte mit den dazugehörigen Vorbereitungsräumen und Lehrmittelzimmern, der Zeichensaal, ein großes Mädchen-Handarbeitszimmer, Ausstellungs- und Pausenräume und in jedem Stockwerk Kleiderablagen und WC für die Schüler.

Das Gebäude wurde als Stahlbetonskelettbau mit teilweiser Ziegelausmauerung errichtet. Der Innenausbau wurde sorgfältig mit besonderer Bedachtnahme der Schall- und Wärmedämmung ausgeführt.

Die Dachstuhlkonstruktionen sind über dem Hauptbau und der Turnhalle als Satteldach (liegender Stuhl bzw. Hän-gewerk) und über dem Festsaal als Walmdach ausgeführt und mit engobierten Kundler Pfannenziegeln gedeckt.

Neben den Behörden, die sich um die Entstehung der Schulanlage bemüht haben, gebühren Dank und Anerkennung Herrn Direktor Dr. E. Koler, Herrn Architekt Dipl. Ing. J. Walcher und Herrn Baumeister F. Haider, die in gemeinsamer, aufopferungsvoller Arbeit das Werk geplant und geleitet haben, das durch viele fleißige Arbeiterhände errichtet wurde.

Mit diesem baulich und handwerklich großzügig ausgestatteten Bau haben die drei Bezirke Landeck, Imst und Reutte ein Gebäude für das Realgymnasium erhalten, das allen Beteiligten zur Ehre und der Jugend zur Freude gereicht.

## 24. Innsbrucker Messe

Am Samstag dieser Woche, am 22. September, wird die 24. Innsbrucker Messe für die Dauer einer Woche bis 30. September ihre Tore öffnen und wiederum ihre Transit- und Binnenmarktfunktion für die heimische Volkswirtschaft in pulsierendem Geschäftskontakt auch mit dem Ausland demonstrieren. Es ist doch gerade die Innsbrucker Messe als größte Wirtschaftsveranstaltung unseres Landes ein schätzbares Instrument für Produzenten — Handel und Konsumenten gleichermaßen geworden.

## Kirchliche Aufbauanleihe

Die Kirchliche Aufbauanleihe, die am 17. Sept. begonnen hat u. deren Zeichenfrist bis 1. Okt. d. J. läuft, bietet eine überaus günstige Geldanlage für den privaten Sparer wie für jedes wirtschaftliche Unternehmen. Um auch dem kleinen Sparer die Möglichkeit zu geben, sein Geld auf diese vorteilhafte Weise anzulegen, wird die Kirchliche Aufbauanleihe neben Stücken von 5000 und 1000 Schilling auch in solchen von 500 und 250 Schilling aufgelegt. Die Laufzeit der Anleihe beträgt 25 Jahre, aber selbstverständlich kann der Zeichner sein Anleihestück jederzeit früher in Geld zurückverwandeln. Die Anleihe ist mit einer hohen Verzinsung von 7 Prozent pro Jahr ausgestattet. Die Zinsen werden alljährlich am 1. April und am 1. Oktober fällig. Da alle österreichischen Diözesen, österreichische Stifte und kirchliche Körperschaften mit einem Betrag haften, der die Anleihesumme um ein Vielfaches übersteigt, ist für den Zeichner eine hohe Sicherheit gewährleistet.

Die Kirchliche Aufbauanleihe soll der katholischen Kirche in Österreich jene Mittel in die Hand geben, die sie zur Erfüllung ihrer seelsorglichen, sozialen und caritativen Aufgaben in Österreich braucht.

Die Geldinstitute in Österreich — Banken, Sparkassen, Raiffeisenkassen — sowie alle Postämter nehmen bis Montag, den 1. Oktober, Zeichnungen entgegen.

## Kommerzialrat Walter Schuler 65 Jahre alt Ehrenbürger der Gemeinde St. Anton a. A.

Am 13. September 1956 vollendete dieser international bekannte Arlberger Hotelier sein 65. Lebensjahr in beidenswerter Frische. Ein mit dem Geschick seiner Heimat immer eng verbunden gewesener Mann, der mit Weitblick und stets neuer Initiative die gemeindlichen und Fremdenverkehrsprobleme St. Anton und seinen Weg zum international bekannten Fremdenverkehrsort förderte, erkannte er wie schon sein Vater, Hotelier Carl Schuler, die große wirtschaftliche Bedeutung des vor Jahrzehnten populär werdenden Skilaufs. Im Jahre 1928 erbaute er sein heute weitherum bekanntes Hotel Post in St. Anton und verfolgte zäh seine Pläne zur Erbauung der ersten Galziseilbahn, die dann 1937 dem Verkehr übergeben werden konnte. Auch der weitere Ausbau St. Anton mit Seilbahnen und Lifts sah Walter Schuler immer als regen Befürworter neuer Pläne.

In den zwanziger Jahren stand er als Landtagsabgeordneter lange Zeit im politischen Leben seiner Heimat, als Mitarbeiter Hofrat Rohms vom Landesverkehrsamt hatte er großen Anteil an der Gestaltung des Tiroler Landesfremdenverkehrsgesetzes, wie er überhaupt des öfteren seine großen Erfahrungen dem Lande Tirol und Österreich zur Verfügung stellte.

Als Hotelier kennt ihn ein internationales Publikum und groß ist der Kreis der Freunde, die sich Walter Schuler überall gewinnen konnte. Sein Hotel bedeutet alte Tradi-



A. T. T. = E c k e

## Die Herbst-Abschlußfahrt

der ATT.-Bezirksgruppe Landeck erfolgte am 15. u. 16. September 1956 bei schönstem Wetter. Die Beteiligung war sehr gut und es konnten sich 19 Motorräder und 10 Autos an der Wertung beteiligen. Die Fahrt verlief in bester Stimmung und ohne Zwischenfälle. Es zeigte sich bester Clubgeist und gute Disziplin.

tion im Gastgewerbe unseres Landes, es ist ein Begriff in vielen Ländern und sah gekrönte Häupter wie höchste Prominenz aus aller Welt zu Gast.

Die Bedeutung von Kommerzialrat Walter Schuler für seinen Heimatort und das weitere Tirolerland liegt in seinem Weitblick in wirtschaftlichen Dingen, seinem Sinn für gediegene Tradition und seine gewinnende menschliche Art ist es, die ihm überall Sympathien sichert.

Der Gemeinderat von St. Anton a. A. hat in seiner letzten Sitzung Herrn Kommerzialrat Walter Schuler das Ehrenbürgerrecht verliehen und gibt damit einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit der ganzen Bevölkerung Ausdruck. Man wünscht diesem Mann in seiner kernigen Art noch Jahre erfolgreichen Schaffens und Planens.

## Pfarrereinstand in See

Ganz See war am vergangenen Sonntag, dem Petrus eine seltene Herbstklarheit schenkte, auf den Beinen, um den Einstand ihres neuen Pfarrers mitzufeiern. H. H. Dekan Knapp, Zams, die Geistlichkeit des Tales, ebenso mehrere Bürgermeister, darunter BM Siegele, Kappl und auch viele seiner Cartellbrüder — 3 Chargierte der TMV Raeto-Romania mit Fahne — erwarteten den neuen Seelsorger vor der Kirche in See. Böllerschüsse übertönten dann den Empfang von Pfarrer Frajo Waitz und man merkte aus der Begrüßung, daß die Bevölkerung von See ihren neuen Pfarrer schon ins Herz geschlossen hatte. Unter Vorantritt der Musikkapelle und der Schützenkompanie, die beim Empfang eine Ehrensalue abgegeben hatte, wurde Pfarrer Waitz von allen in die Kirche begleitet, wo ihm in einer kurzen Feier die Pfarre See übergeben wurde. Anschließend lud der neue Pfarrer seine Gäste auf einen kleinen Imbiß in das Gasthaus Lamm ein.

Die befragten Bauern und Bäuerinnen sind mit ihrem neuen Seelsorger sehr einverstanden und wir wünschen, daß es eine glückliche und einmütige Pfarrfamilie werden soll.

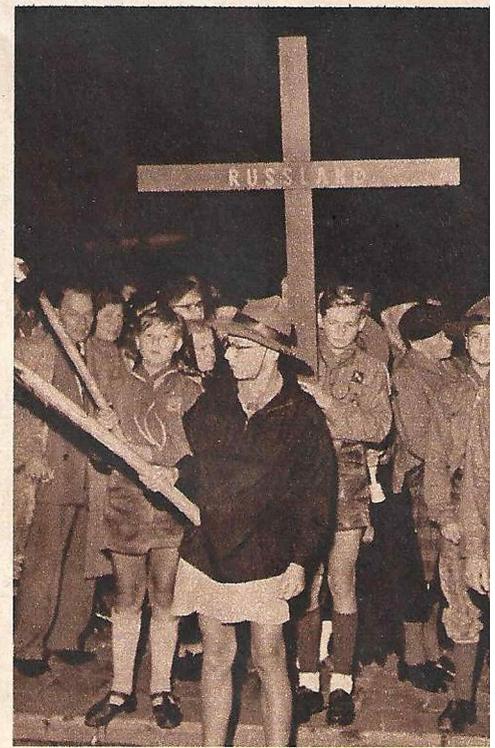
## 5. Dorftagung in Stams

Das kath. Bildungswerk und das kath. Volksbildungsheim St. Michael hatten alle die, welche für den Menschen auf dem Land ein Herz haben und sich für ihn verantwortlich fühlen und wissen, auf den 6., 7. und 8. September ins Stift Stams geladen, um dort in gründlicher Aussprache Klarheit zu schaffen über dringend notwendig gewordene Fragen und Aufgaben, welche die Zeit und die Lage des Dorfes jetzt aufwirft. Es seien nur einige Themen genannt, die von führenden Männern zuerst in Vorträgen und dann in eigenen Arbeitskreisen durchberaten und durchbesprochen wurden: Direktor Dipl. Ing. Blaßnigg, Lienz „Die ländliche Welt inmitten der Technisierung und Industrialisierung“; Dr. Ignaz Zangerle „Der Fremdenverkehr“; Dr. Grießl „Überhöhter Lebensstandard als Ersatzreligion“; Prof. Dr. Fliri, Baumkirchen „Die besondere Not des ländlichen Menschen vom Bauern her gesehen“ und Frau Zegg, Tösens „Die Not von der Bäuerin her gesehen“.





**FÜR DAS VERFOLGTE CHRISTENTUM IM OSTEN** beteten zehntausende Gläubige, die an dem kürzlich in Wien abgehaltenen Rosenkranz-Sühnekreuzzug teilnahmen. Pfadfinder trugen Bilder der eingekerkerten Kirchenfürsten (oben) und Kreuze mit den Namen der Völker hinter dem Eisernen Vorhang (rechts).



**DIE GEGENSÄTZE** zwischen moderner Technik und besinnlicher Romantik vergangener Tage vereinigen sich auf diesem Bild vom Frankfurter Flughafen, wo ein Schäfer vor einem soeben gelandeten Stratocruiser aus USA friedlich seine Herde weidet. Die Schafe sind übrigens die besten Pfleger des Flugfelds.



**160.000 Besucher** verzeichnete die heurige Wiener Herbstmesse bereits am Tage ihrer Eröffnung. Hier drängen sich die Massen bei einer Vorführung in der amerikanischen Ausstellung.

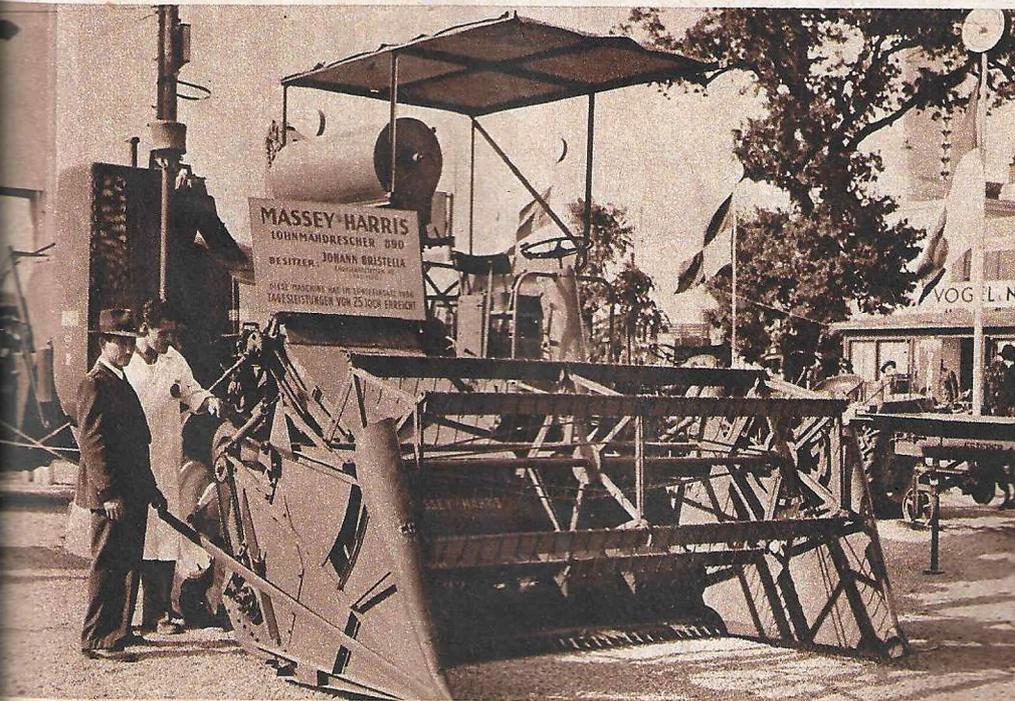


**Farbfernsehen** im Dienste der Medizin war eine der durchschlagenden Neuheiten, die die Amerikaner zeigten. Im Vordergrund rechts der Fernsehschirm.

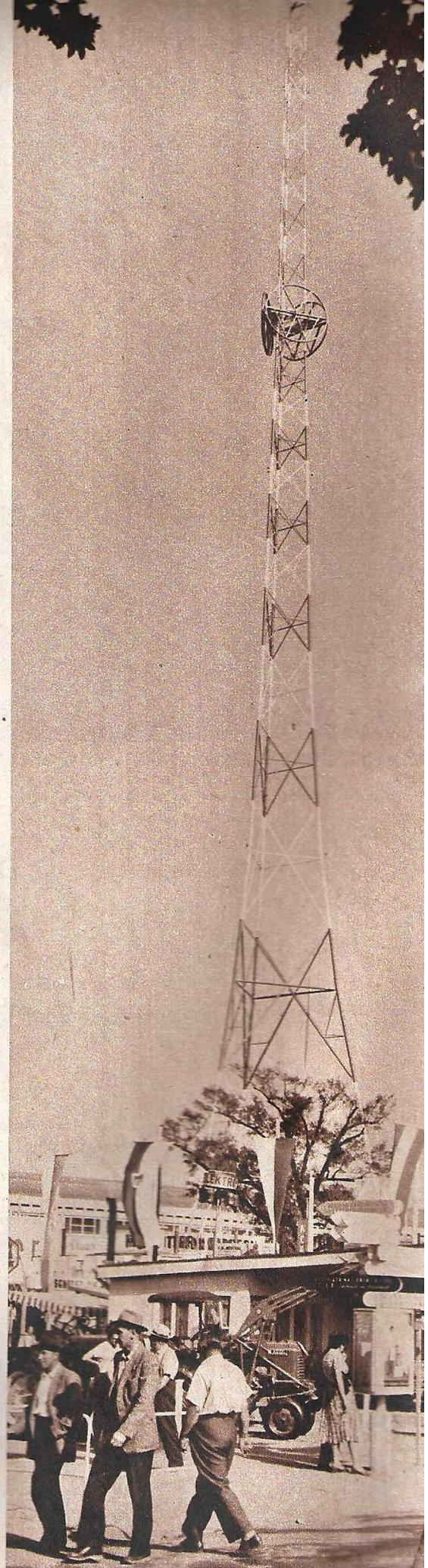
## WIENER HERBST- MESSE 1956



**Bundeskanzler Raab** zeigte besonderes Interesse für die „Halle der Nationen“. US-Gesandter James K. Penfield (rechts) geleitete ihn auf seinem Rundgang durch die amerikanische Ausstellung.



**Die Landwirtschaftsmesse** war auch diesmal reichlichst besichtigt und ausgezeichnet besucht. Eine der größten zur Schau gestellten landwirtschaftlichen Maschinen war dieser riesige Mähdrescher, der heuer bereits im Markfeld zum Einsatz kam und Rekordleistungen erzielte.

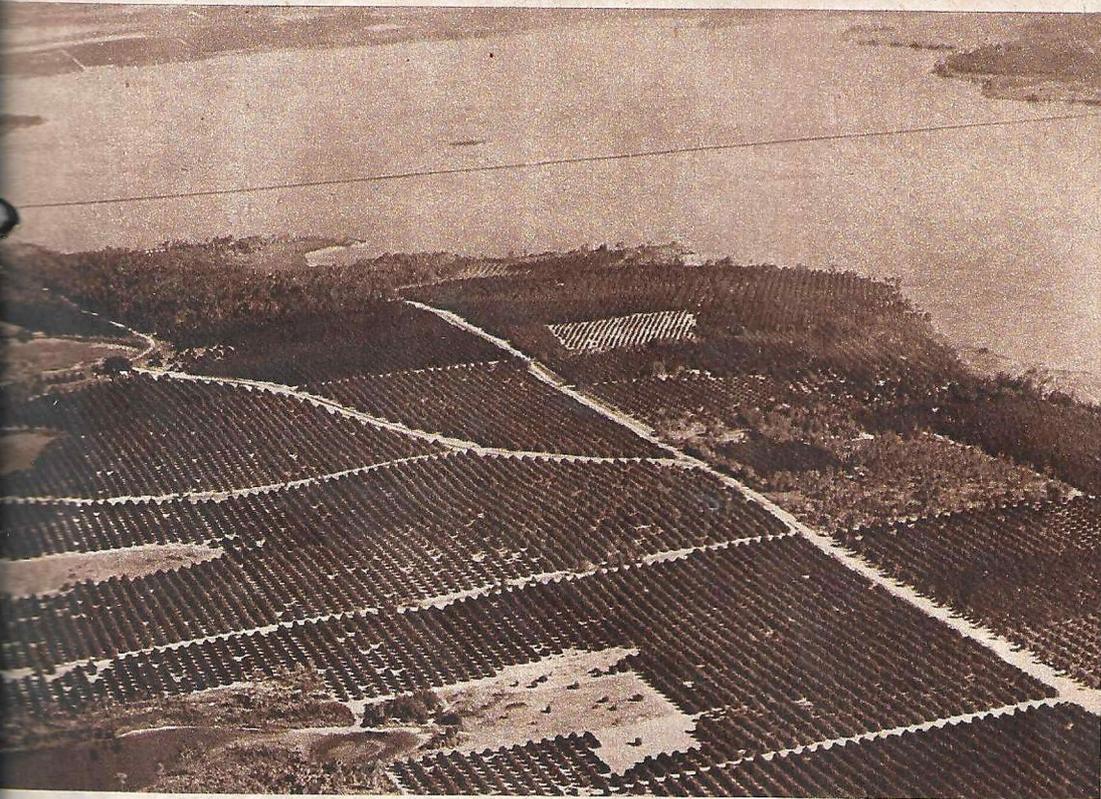


**Höher als der Stephansturm** wuchs dies neue Wahrzeichen des Messengeländes, der 160 hohe Stahlrohr-Reklameturm einer deutschen Firm

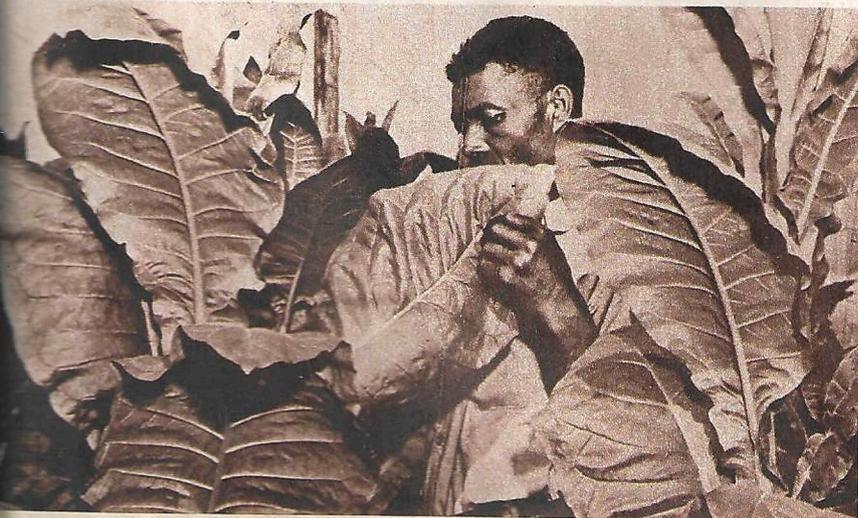
# AUCH DAS IST FLORIDA



**Brahma-Rinder** auf der Weide im Everglades-Gebiet im amerikanischen Staat Florida.



**Zitrusfrüchte aus Florida** decken ein Drittel des Bedarfes der ganzen Welt. Die Anbaufläche beträgt 194.000 Hektar, wobei Orangen mit 117.000 Hektar an erster, Grapefruits mit 45.000 Hektar an zweiter Stelle stehen.



**Der Tabakbau** ist eine der Haupteinnahmequellen Floridas, das unter den tabakproduzierenden Ländern der USA an neunter Stelle steht. Die Verbesserung des Bodens und Züchtung neuer Sorten in den staatlichen Versuchsstationen ermöglichen immer neue Ertragssteigerungen.



**Winterkohl** gedeiht in Florida ausgezeichnet. Der Gemüseanbau ist durch die sehr frühen Ernten, die gute Preise einbringen, besonders lukrativ. Das milde Klima, dem der südlichen Mittelmeerländer vergleichbar, gestattet zwei bis drei Ernten im Jahr.

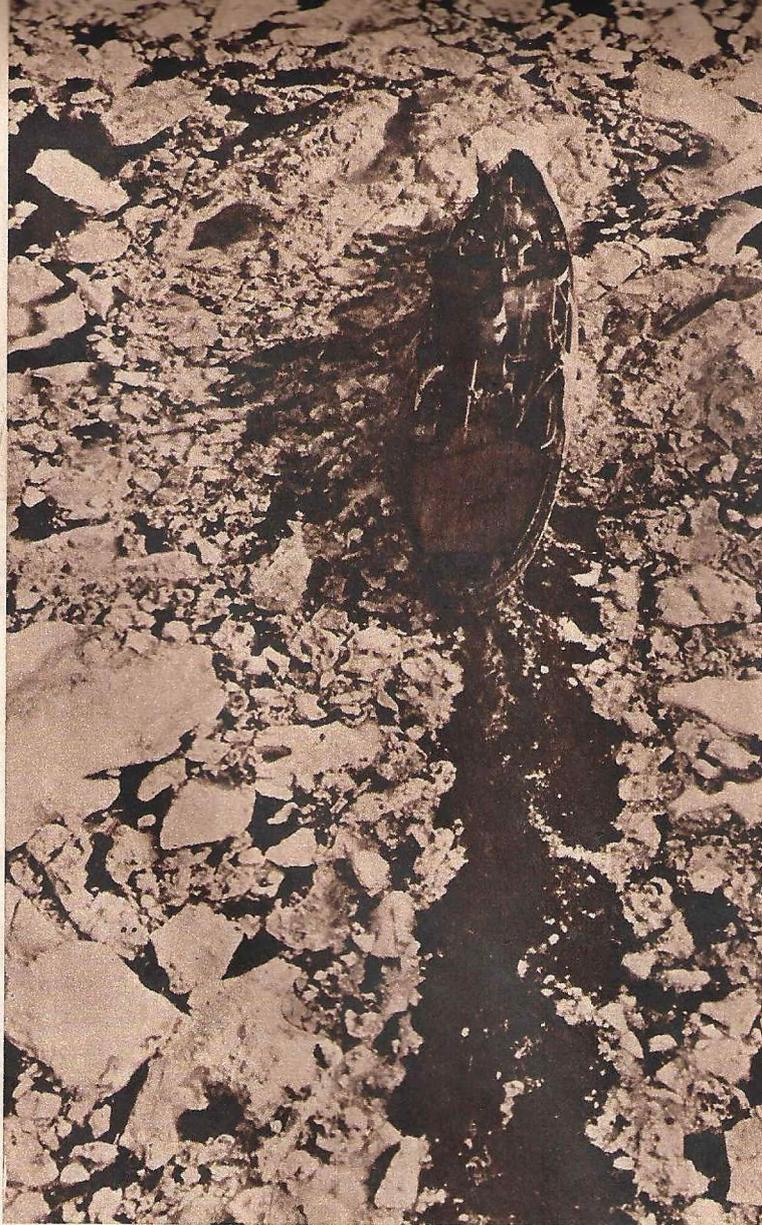
**F**lorida — das ist dem Europäer ein Inbegriff mondänen Strandlebens, Schauplatz der Schönheitskonkurrenzen und Wasserskiwettbewerbe, in jedem Fall eine Angelegenheit einer reichen und sorgenfreien Bevölkerungsschichte. Weniger bekannt ist die Bedeutung, die dieser südöstlich des Staat der USA als Lieferant landwirtschaftlicher Erzeugnisse in den letzten Jahrzehnten errungen hat. Die Fortschritte der Wissenschaft, auf dem Bodenkultur praktisch angewandt, haben aus den sandigen, wenig fruchtbaren Ebenen Floridas, die nur wenig über dem Meeresspiegel liegen, ein ertragreiches Ackerbaugesamt gemacht. Zitrusfrüchte stehen mit mehr als 200 Millionen Dollar jährlich an der Spitze der Einkünfte des Staates an der Landwirtschaft. Mengemäßig stellen sie mehr als ein Drittel der Zitrusernte der ganzen Welt dar. Außerdem zählen Viehzucht, Tabakbau, Süßfrüchte, Gemüse, Baumwolle, Forstwirtschaftsprodukte und Honig zu den Haupteinnahmequellen. — Die Unterstützung der Landwirte durch staatliche Stellen, die Einrichtung von Versuchslaboratorien und Forschungsstationen haben an dieser Entwicklung einen gewaltigen Anteil.



„Zigarrenraucher unter sich“ waren der westdeutsche Wirtschaftsminister Prof. Dr. Ludwig Erhard (links) und Bundeskanzler Ing. Julius Raab, als der Erstgenannte auf dem Ballhausplatz einen Besuch abstattete.



Über die Junirevolte 1953 in Ostdeutschland berichtete Ernst Tilič, Leiter der antikomunistischen Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit, in Washington.



Durch das arktische Packeis bahnt der amerikanische Eisbrecher „Atka“ den Weg für die von Alaska zurückkehrenden Schiffe, die die Versorgung der dortigen Radarwarnstationen durchführten.



„Mal' dich gesund“ scheint das Rezept der amerikanischen Künstlerin „Grandma Moses“ zu lauten, die an ihrem 96. Geburtstag noch frischer und gesünder ist als vor einem Jahr.



Überaus erfolgreich war das Gastspiel des amerikanischen Dirigenten Dr. Charles Munc (rechts) mit dem Bostoner Symphonieorchester in Wien. Nachher überreichte er Bundesminister Dr. Drimmel (links) die Partitur der 6. Symphonie von Walter Piston, die in Österreich noch nicht aufgeführt wurde. Mitte: US-Gesandter James K. Penfield und Kulturattaché Sam H. Lind.

### Erntedankfest in Fließ

Die Kath. Jugend und die Jungbauernschaft des Bezirkes veranstalten das diesjährige Erntedankfest am Sonntag, den 30. September 1956, in Fließ. Verbunden mit diesem Fest ist die Jungbürgerfeier und eine Ausstellung durch die Jugend. Programm: 9 Uhr Einzug in die Barbarakirche; 9.30 Uhr Dankgottesdienst mit Ansprache und Darbietung von Opfern; 10.30 Uhr Jungbürgerfeier für das Obergericht; 13.30 Uhr Festzug: „Das bäuerliche Arbeitsjahr“ und anschließend fröhlicher Ausklang mit Musik, Gesang und Tanz. Die Kath. Jugend und die Jungbauernschaft laden dazu höflichst ein.

### Württembergische Musikkapelle in See

Am Samstag, den 22. September, Nachmittag, wird die Stadtkapelle Fellbach-Stuttgart zu einem Gegenbesuch nach See kommen. Die Musikkapelle See war im Juni ds. J. Gast der Fellbacher Musikkapelle und hat damals zu einem Gegenbesuch eingeladen. Die Fellbacher Musikkapelle besteht aus 60 Mann und wird, am Abend im Gasthaus „Zur frohen Aussicht“ (Narr) ein Konzert geben. See freut sich, diese hervorragende Musikkapelle Württembergs bei sich begrüßen zu können.

**Platzkonzert in Perjen.** Am Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. September 1956 weilt die Musikkapelle „Hirschau“ bei Tübingen (Württemberg) bei der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen auf Besuch. Diese Kapelle ist 48 Mann stark und spielt am Sonntag, den 23. September 1956, um 11 Uhr Vormittag bei einem Platzkonzert in Perjen (Platz vor dem Gemeindehaus). Wir laden die Bevölkerung zu diesem Konzert herzlichst ein.

**Kulturfilmschau.** Am Montag, den 24. September 1956, 16.30 Uhr. Programm: **Im Lande der Rotfußfalken**, Farbfilm; **Aquarium**. Ermäßigte Preise.

**Trauungen.** Es heirateten in Landeck am 15. 9. der Elektriker Heinrich Koch, Landeck, Bruggfeldstraße 19 und die Schneiderin Maria Widmer, Landeck, Innstraße 7; am 17. 9. Dr. med. Dapunt Otto Paul, Landeck, Malserstraße 55 und die Berufsberaterin Helma Eva Schwendinger, Landeck, Marktplatz 17; der Post-Vertragsbedienstete August Lethmüller, Bregenz, Sägerstraße 5 und die Haustochter Josefine Olga Juen, Landeck, Kreuzbühelg. 2.

**Neue Erdenbürger.** Wegen Platzmangel bringen wir die Geburten dieser Woche erst in der nächsten Nummer des Gemeindeblattes.

**Todesfälle.** Es starben in Landeck am 16. 9. der Bundesbahn-Lok.-Heizer Josef Köbler, Landeck, Schrofensteinstr. 5, 53 Jahre alt; in Zams am 16. 9. der Bauer Alois Walter, Galtür 18, 56 Jahre alt.

### Städtische Musikschule Landeck

Die Anmeldungen für alle Fächer werden in der Zeit vom 24. - 29. September d. J. im Klavierzimmer der der städt. Musikschule (Eingang Schülerheim) täglich von 15 - 18 Uhr entgegengenommen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß sich auch jene Schüler des vergangenen Schuljahres anzumelden haben, welche die Anstalt auch im neuen Schuljahr besuchen wollen. Schulbeginn: Montag, den 1. Okt.

**Fundausweis Landeck.** 1 Damenfahrrad, 1 weißer Kinderschuh, 1 Brille, 1 Banknote, 1 Damen-Geldtasche, 1 Kinder-Geldtasche, 1 Injektionsspritze, 1 Ohrgehänge, 1 Halskette.

**Fundgegenstände im Schwimmbad Landeck** können letztmalig am Samstag, den 22. September 1956, in der Zeit von 13.30 - 14.30 Uhr abgeholt werden.

### SV Landeck I - SV Rattenberg I 4:0 (0:0)

Der größeren Schnelligkeit der Gäste warfen die Platzherren die bessere Technik entgegen. Auf diese Weise verlief die erste Halbzeit verhältnismäßig ausgeglichen. Einige Spieler der Gäste, besonders der Tormann, brachten eine unnötige Härte mit sich, was zur Folge hatte, daß Gadiant und Braunhofer verletzt wurden. Speziell Gadiant konnte in der 2. Halbzeit nur mehr als Statist mitwirken.

Die 2. Halbzeit stand dann im Zeichen einer einwandfreien Überlegenheit der Platzherren. Tiefenbrunn erzielte in der 50. Minute durch einen Elfmeter den Führungstreffer. In der 64. Minute erhöhte Tiefenbacher auf 2:0 und in der 66. Minute erzielte derselbe Spieler den 3. Treffer. In der 77. Minute stellte Braunhofer das Endergebnis von 4:0 her. Alles in allem war es ein vollverdienter Sieg der Landecker Elf. Schiedsrichter Milusic leitete das Spiel ausgezeichnet.

SK Schönwies-Jg. - SV Landeck-Jg. 3:3. SK Schönwies Jun. - SV Landeck Jun. 0:6

$$2730 + 1365 = 4095 - 20\% (8.18) = 3277 \text{ (UR)}$$

In Form sein  
oder in Form bleiben ...  
dazu hilft Ihnen der  
**CHARNAUX 2-Zug-Schlüpfers**  
mit seiner phantastischen Pass-  
form, denn er rollt sich nicht.



M. - 30. 12. 56

### Sportvorschau

Am kommenden Sonntag tritt der SV. Landeck auf der eigenen Anlage gegen die SVG Jenbach an. Auf Grund der ausgezeichneten Ergebnisse, die Jenbach in den letzten Spielen erzielte, ist ein spannender und schöner Kampf zu erwarten, der die Zuschauer bestimmt zufriedenstellen wird. Anstoß 15.30 Uhr.

**Evang. Gottesdienst** am Sonntag, den 23. Sept., um 10 Uhr in der Burschlkirche Landeck.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 23. 9.: 18. Sonntag n. Pfingsten - Quatembersonntag - Sammlung f. d. Diözesanseminare! - 6 Uhr hl. Messe f. Hanni Lechleitner u. Franz Schrott, 7 Uhr hl. Messe u. Mng., 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr hl. Amt f. Walpurga Unterleitner, 11 Uhr hl. Messe n. Mng.; 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 24. 9.: Hl. Maria de Mercede - 6 Uhr hl. Messe f. Josef Schroll u. hl. Messe f. Martin Neururer, 7.15 Uhr hl. Messe f. Franz u. Theres Handle.

Dienstag, 25. 9.: Hl. Nikolaus v. d. Flüe - 6 Uhr Jahresm. f. Jakob Lutz, 7.15 Uhr Jahresm. f. Josef Spiss, 7.30 Uhr Perfuhsberg hl. Messe f. Hugo Sieß.

Mittwoch, 26. 9.: 6 Uhr 1. Jahresm. f. Andrä Renner u. hl. Messe f. Albert Murr, 7.15 Uhr hl. Messe f. Agnes Sturm.

Donnerstag, 27. 9.: Hl. Cosmas u. Damian - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Frau Emma Hofer, hier Jahresm. f. Maria Putz, 7.15 Uhr hl. Messe f. Anna Käfer.

Freitag, 28. 9.: Hl. Wenceslaus - 6 Uhr hl. Messe f. Ignaz Pirschner u. Jahresm. f. Leo Nigg, 7.15 Uhr hl. Messe f. Anton Sieß.

Samstag, 29. 9.: Hl. Erzengel Michael - 6 Uhr Jahresm. f. Josef u. Franziska Valentini, 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef Kleinheinz u. Maria Gigele; 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

**Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams, Pians am 23. 9. 1956**  
 Landeck-Zams-Pians: Dr. Z. Steinfeld, Perjen, Kirchenstr. 1, Tel. 323  
 Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
 Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) 22. u. 23. 9. 56: Ruf 210/424  
 Stadtapotheke Sonntag 10-12 Uhr geöffnet

15.10 + 1.10 = 16.30 (R)  
 Es werden in Zams Haus Nr. 57 bei Stachl  
**verschiedene Möbelstücke günstig**  
 verkauft. Besichtigung Samstag u. Sonntag möglich

34.54 - 20% (6.91) = 27.63 (MR)  
**Bezahlmaschinen**  
 große Auswahl, kleine Raten *M. 11.1.57*  
**BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17**

15.10 (R)  
**Schöner Zimmerofen** (Dauerbrenner) auch für Büro geeignet, preiswert abzugeben. *5119*  
**Bezahl** Adresse in der Verwaltung des Blattes *Riedle*

15.10  
 Graues **Kuhkalb** mit Abstammung, 10 Tage alt, zu verkaufen.  
**Bezahl** HAMMELERL Zams, Hauptstraße 109 *5088*

34.54 - 20% (6.91) = 27.63 (MR)  
**UKW-RADIO** *M. 11.1.57*  
**Bezahl** Eintausch alter Apparate  
**BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17**

15.10  
 Neuer **Dauerbrandofen** für Schlafzimmer zu verkaufen.  
**Bezahl** Adresse in der Druckerei Tyrolia *5092*

23.60 + 4. = 27.60 (R)  
**Tüchtiges Hausmädchen**  
 gesucht, das gut kochen und den ganzen Haushalt versorgen kann. Alter 25-30 Jahre.  
**Bezahl** Adresse in der Druckerei Tyrolia *5112*  
*Tiefenbrunner, Hauptstraße 40*

DAMEN- U. HERREN-FRISIERSALON  
**ROMAN STEINER, LANDECK**  
**Bezahl**  
 Tel. 459 *5113*

36.50 - 20% (7.30) = 29.20 (MR)  
**Stadtgespräch**  
 Damenmäntel - Backfischmäntel  
 Kindermäntel  
 auch pelzgefüttert und verbrämt in allen Preislagen vorrätig  
 im größten Mantelhaus des Oberinntals.  
**Bezahl** *90*  
 MODENHAUS **HUBER**  
*M. 31.11.56*

15.10  
**Bezahl** Gummibereifter **Brückenwagen** für Pferd oder kleiner Traktor zu verkaufen.  
 ADRESSE in der DRUCKEREI TYROLIA *5085*

27.30 (R)  
**Haustochter** gesucht für eine Metzgerei in Adliswil bei Zürich. Lohn sfr. 160.—  
**Bezahl** Auskunft bei *368*  
 DR. GÜRSCHLER

48.67 - 20% (9.74) = 38.93 (MR)  
**Nähmaschinen** Deutsche u. Schweizer Fabrikate  
**Bezahl** Eintausch alter Maschinen  
 Teilzahlung *M. 11.1.57*  
**BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17**

15.10  
**2 SCHÜLER oder BURSCHEN**  
**Bezahl** werden in Kost und Quartier genommen.  
 Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck *5093*

18.40  
**Hauptschullehrerin sucht WOHNUNG** (Küche und Zimmer) in Landeck für dieses Schuljahr ab sofort. **Bezahl**  
 Adresse in der Druckerei Tyrolia *5087*

34.54 - 20% (6.91) = 27.63 (MR)  
**Musikinstrumente** aller Art, von der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.  
**Bezahl** *138*  
**BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17**

15.10 + 4. = 19.10 (R)  
**MÖBLIERTES ZIMMER**  
 Mieder, Gasthof Weindöle **Bezahl** sofort gesucht  
 Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck *5111*

56.52 - 20% (11.30) = 45.22 (R)  
 Zum neuen Kleid  
**Bezahl** das richtige Mieder!  
 Die neuesten Modelle sind zur Messe im Miederfachgeschäft eingetroffen!  
**MARIA WOELL, MUSEUMSTRASSE 19**  
 am MUSEUM. Druckschrift A kostenlos  
*M. 11.11.56*

36.50  
 Auf zum  
**Bezahl** **Kirchtagstanz**  
 im GASTHOF RIFENAL am Sonntag, 23. Sept. 1956 v. 15-19 u. 20-2 Uhr  
 Es ladet ein die Gastwirtin **Anna Herzog**  
*5089*

20480 (R)

**Dankagung**

Für die anlässlich des Heimganges meines guten Gatten, unseres lieben Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

**Bezahlt  
Josef Köbler**

allseits erwiesene Anteilnahme sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Hausparteien für die zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung, den Seelenrosenkränzen und dem Sterbegottesdienst sowie für die Kranz- und Blumenspenden herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt der hochw. Geistlichkeit von Perjen, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, den behandelnden Ärzten Dr. Enser und Dr. Eberl für die aufmerksame Betreuung und der Bläserabordnung der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen für die ergreifenden Abschiedslieder am offenen Grabe. Wir danken auch Herrn Ldtgsabg. BMStv. Rimml, Herrn Stadtrat Neudeck und Herrn Schützenhofer für ihre schönen Abschiedsworte, die sie im Namen der SPÖ, der Berufskollegen und der Naturfreunde sprachen.

Landeck, im September 1956

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen**

5114



**EHEANATORIUM**

Die große Wiener Komikergarde in dem Lustspielschlager der Saison, mit Hans Moser, Paul Hörbiger, Oskar Sima, Rudolf Carl u. a.

Freitag, 21. Sept. um 8 Uhr  
Samstag, 22. Sept. um 5 u. 8 Uhr

**Das Kreuz am Jägersteig**

Ein Film von harten Menschen in rauher Bergwelt. Die Geschichte von bitterer Feindschaft und von treuer Liebe in den Alpen.

Sonntag, 23. Sept. um 2, 4, 6 und 8 Uhr  
Montag, 24. Sept. um 8 Uhr

**Rebellion der Gehenkten**

Die Rache mißhandelter Indios an ihren brutalen Ausbeutern am Vorabend der mexikanischen Revolution 1910.

Dienstag, 25. Sept. um 8 Uhr

**Wenn es Nacht wird in PARIS**

Das Pariser Gangstermilieu in menschlichen und parodistischen Glanzlichtern, mit Jean Gabin, Rene Dary, Jeanne Moreau u. a.

Mittwoch, 26. Sept. um 8 Uhr  
Donnerstag, 27. Sept. um 8 Uhr

Voranzeige: **Götz von Berlichingen** ab 28. Sept.

1707-209(34-14) = 1656-59(624) = 10976 (NR) 27.30-209(5-16) = 2184 (NR)

Wählen Sie WOLLE... doch fragen Sie:  
**Bezahlt**  
Ist es auch REINE WOLLE?  
Damen-, Herren- und Kinder-Strickware die Ihnen Freude macht nur im

**MODERHAUS HUBER**  
M. 31.12.56

15.12.56 + 1.10 = 16.30 (R)

Jawa 250 cm<sup>3</sup> **Bezahlt** überkomplett zu verkaufen.  
FRISEUR GABRIEL PRUTZ  
M. 2. 10.56

102.90 (NR)

Mit **Lami-Tours**

am 30. September nach

**MERAN** s 60.-

zum

**Oktoberfest nach München**  
**Bezahlt** s 100.-

am 6./7. Oktober

**Zürich-Einsiedeln** s 95.-

weitere Meran-Fahrten:  
am 14. u. 28. Oktober 5154

273.- (MR)

# Ein besonderer Schlager

ist die von meiner Werkstätte in bester Ausführung angefertigte

# ECKBANK

PREIS  
S 980.—

Ob Stube, Wohnzimmer, Küche oder Vorraum, überall paßt sie hin, Eine solche ECKBANK hebt die Wohnlichkeit und ist der Ruheplatz für die ganze Familie. Besichtigen Sie unverbindlich mein reichhaltiges Lager. Sie finden dort die preiswertesten

**Küchen ■ Schlafzimmer ■ Wohnzimmer ■ Fremdenzimmer**

in den verschiedensten Ausführungen.

ZUSTELLUNG INS HAUS **Bezahlt**

GÜNSTIGE TEILZAHLUNGEN



HOLZ WIRD IN ZAHLUNG GENOMMEN

Möbel-Werkstätte

ZAMS, RUF 05442-442

13

M. 14.9.57

273.- - 20% (5460) = 218.40 (MR) - 5% o. Nr. 35 (14.83) = 203.57

## ● Damen-Winter-Mäntel

in reicher Auswahl bereits eingetroffen. Neue Stoffarten in allen Preislagen!

## ● Mädchen-Winter-Mäntel

in reicher Auswahl

**Bezahlt**

## ● Schuhe

für Herren, Damen und Kinder

30

M. 19.10.56

**KLEIDERHAUS GRAFL LANDECK**  
D A M E N - A B T E I L U N G

TEL. 232